

# Sozial-Ökologischer NEUSTART in Thüringen

Der Klimawandel, die Gefährdung unserer Lebensgrundlagen, Armut und Ungleichheit – diese drängenden Herausforderungen erfordern seit Jahren einen sozial-ökologischen Wandel. Auf diese Feststellung traf 2020 die pandemische Ausbreitung von SARS-CoV-2. Innerhalb weniger Wochen zeigte uns die Corona-Krise, wie empfindlich unsere Gesellschaft ist. Schnell mussten gewohnte Routinen aufgehoben werden. Familien gerieten an ihre Grenzen. Home-Office und Betreuungsaufgaben wurden zu einer doppelten Belastung. Wie selten zuvor wurde uns die Bedeutung eines gut funktionierenden Gesundheits- und Pflegesystems deutlich. Gleichzeitig sanken CO<sub>2</sub>-Emissionen, die Gewässer wurden sauberer. Pop-Up Fahrradwege säumten die Straßen vieler Großstädte. Aus der Corona-Krise entstand die Hoffnung, diese könne als Beschleuniger für eine nachhaltige Transformation wirken.

In der gemeinsamen Veranstaltungsreihe werden die Potentiale eines sozial-ökologischen Neustarts für Thüringen ausgelotet. Gemeinsam mit Prof. Dr. Silke van Dyk blicken wir zunächst aus soziologischer Perspektive auf die aktuelle Situation. Dafür wenden wir uns drei Politikbereichen zu: Bildung, Gesundheit und Wirtschaft. Wir diskutieren mit Fachpolitiker\*innen, Verbänden und Engagierten über die kurzfristigen Entwicklungen im Zuge der Corona-Krise. Wir holen Erfahrungswerte ein und besprechen, welche Impulse für nachhaltige Veränderungen davon ausgehen können.

Wir laden Sie herzlich ein: Nehmen Sie am 2. Februar 2021 an den Workshops teil und bringen Sie sich digital ein.

ONLINE-VERANSTALTUNG AM 2. FEBRUAR 2021

## Anmeldung

Die Veranstaltung findet digital statt. Sie können sich auf den Websites der Stiftungen anmelden. Bitte geben Sie dabei an, welchen Workshop Sie besuchen wollen.

Friedrich-Ebert-Stiftung: [info.erfurt@fes.de](mailto:info.erfurt@fes.de)  
Heinrich-Böll-Stiftung: [info@boell-thueringen.de](mailto:info@boell-thueringen.de)  
Rosa-Luxemburg-Stiftung: [thueringen@rosalux.org](mailto:thueringen@rosalux.org)

## Organisatorische Hinweise

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bei Fragen zur technischen Umsetzung wenden Sie sich gerne an die jeweiligen Stiftungen.

## Programm

- 17.00 Uhr **Begrüßung**
- 17.15 Uhr **Workshop-Phase**
- Workshop 1  
**Neustart in der frühkindlichen Bildung**
- Workshop 2  
**Neustart bei Gesundheit und Pflege**
- Workshop 3  
**Neustart in der Wirtschaft**
- 18.30 Uhr **Diskussion**

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro Thüringen

**Heinrich-Böll-  
Stiftung  
Thüringen e.V.**

**ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG  
THÜRINGEN**

Gestaltung: Lena Haubner, Weimar

# NEUSTART



SOZIAL

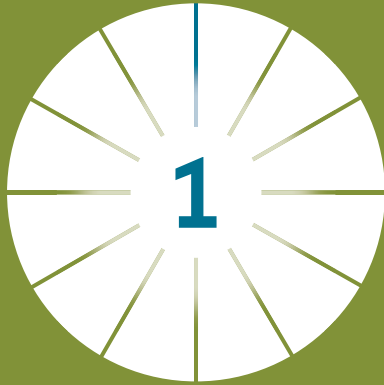


ÖKOLOGISCH



IN THÜRINGEN

## Neustart in der frühkindlichen Bildung: Fragen und Antworten zur Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung



IM WORKSHOP DISKUTIEREN MIT:

**Sandra Oesterheld**

Fachberatung Kita, Präventive Entwicklungsunterstützung

**Katrin Milde**

Leiterin Kita Kindervilla Bad-Frankenhausen

**Astrid Rothe-Beinlich (angefragt)**

Bgo/Die Grünen, Bildungspolitische Sprecherin

**Anke Mamat**

Leitung und Koordination Kolleg Querwege e.V., Jena

**Moderation: Anke Mamat**

Thüringer Bündnis für Qualität in der Kindertagesbetreuung Qualität JETZT!

Corona-Krise und Betreuungsalltag, Kooperation und Kommunikation unter erschwerten Bedingungen, Chancen der Digitalisierung, Sicherung von Qualitätsstandards sind nur einige der aktuellen Herausforderungen, vor denen die Mitarbeiter\*innen und Verantwortlichen stehen. Mit dem Workshop gehen wir bewusst in den Landkreis Bad Frankenhausen. Damit unterstützen wir die Vernetzungs- und Qualifizierungsprozesse vor Ort und laden zugleich zum Austausch über politische Weichenstellungen für gute frühkindliche Bildung in ganz Thüringen ein.

## Neustart bei Gesundheit & Pflege: Kein Zurück auf Los!



IM WORKSHOP DISKUTIEREN MIT:

**Falk Ludwig**

verdi

**Jörg Kubitzki**

Leiter eines Sozialen Betriebes, Vorsitzender der DIE LINKE. Kreistagsfraktion

**Ralf Plötner**

Sprecher für Gesundheitspolitik und Pflege DIE LINKE im Thüringer Landtag

**Maria Rührich**

RLS Thüringen, Assistenzärztin am Universitäts-Klinikum Jena

**Moderation: Melanie Pohner**

Bereits seit Jahren fordern unter anderem Pflegekräfte, Wohlfahrtsverbände und Gewerkschaften Investitionen und mehr Personal in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sowie eine Anerkennung der Leistung der Beschäftigten. Arbeitskämpfe – wie bei Celenus in Bad Langensalza oder am Uniklinikum in Jena – problematisierten die Profitorientierung im Gesundheit- und Pflegebereich. Durch die Corona-Pandemie sind einer breiten Öffentlichkeit dessen Defizite offenbar geworden. Politisch wurde Besserung versprochen. Grund genug nach den sozial-ökologisch gebotenen Schritten zu fragen, die die Zukunft der »systemrelevanten Bereiche« nachhaltig sichern.

## Neustart in der Wirtschaft: Wie Thüringer Unternehmen die sozial-ökologische Wende nach Corona gestalten



IM WORKSHOP DISKUTIEREN MIT:

**Valentina Kerst**

Staatssekretärin, Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft & digitale Gesellschaft

**Stefan Werner**

Geschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbands

**Benny Beyer**

Kombinat o1

**Jörg Neigefindt**

Geschäftsführer bei Hubert Müller & Partner GmbH

**Moderation: Christoph Mader**

Fachhochschule Erfurt

Die Bemühungen für ein nachhaltiges und sozial verträgliches Wirtschaften in Thüringen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Sowohl Anreize der Landesregierung, als auch Pilotprojekte von Unternehmen und Verbänden weisen in die richtige Richtung. Dennoch bleiben die Herausforderungen einer sozial gerechten und nachhaltigen Wirtschaft immens. Der Workshop lädt ein, Handlungsspielräume neu auszuloten. Wir schauen auf die aktuelle Situation in verschiedenen Wirtschaftssektoren und fragen welche Stellschrauben entscheidend sind, um auch bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie die Transformation klug vorzugehen. Gemeinsam sollen nächste Schritte besprochen und Netzwerke gestärkt werden.